



Kirsten Lühmann

Erfahrung. Mut. Leidenschaft.

Wir brauchen ein besseres Bildungssystem - Bildungsstreik mit Recht!

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

Die bundesweiten Proteste der Studierenden und Schüler treffen einen wunden Punkt. Sie haben die Lippenbekenntnisse und das folgenlose Abschieben von Verantwortung satt. Wir brauchen bessere Lern- und Studienbedingungen in Deutschland.

Gute Lehre muss uns mindestens ebenso viel wert sein wie gute Forschung. Bildung muss mehr sein, als dass auf ein Turboabitur ein Turbostudium folgt. Die Kritik der Schüler, Schülerinnen und Studierenden ist berechtigt, denn es besteht Handlungsbedarf bei der Überprüfung des „Bologna-Prozesses“, der die Umstellung auf das internationale Bachelor- und Mastersystem regelt.

Leider ist diese Umstellung bei uns viel zu unflexibel erfolgt. Zu viel Stoff in zu kurzer Zeit soll von unseren Studenten und Studentinnen stur eingepackt werden. Wissenschaftliches Arbeiten braucht hingegen Freiräume - thematisch und zeitlich.

Außerdem müssen die sozialen Hürden für ein Studium weg. Wir brauchen einen Fahrplan zur Abschaffung von Studiengebühren und zur langfristigen Stärkung des BAföG! Der schwarz-gelben Koalition fehlt ein Bildungs- und Finanzierungskonzept. Steuersenkungen auf Pump gefährden die Investitionen in die Bildung.

Die Bundesregierung handelt nicht und Ministerin Schavan schiebt den schwarzen Peter tatenlos den Hochschulen und Ländern zu. Es ist doch ein Armutszeugnis, dass die Bundesregierung zwei Tage auf Schloss Meseberg verbringt, aber zu den Bildungsprotesten kein Wort sagt.

Gestern hat auch in Uelzen eine Demonstration des Bündnisses von Lernenden und Lehrenden unter dem Namen Bildungsstreik Uelzen stattgefunden, auf der die berechtigte Kritik an der Bildungsplanung der schwarz-gelben Koalition endlich auch von Betroffenen in unserer Region artikuliert wurde. Die dort geäußerte Kritik kann ich sehr gut nachvollziehen – es wird Zeit, dass wir endlich den längst bekannten Erkenntnissen Taten folgen lassen.

Bildung ist unser wertvollstes Gut – wir verlieren ständig an Boden im internationalen Vergleich. Wir müssen der neuen Bundesregierung Dampf machen, damit sie nicht auch auf diesem Gebiet in die falsche Richtung startet!

Viele Grüße, Ihre

Kirsten Lühmann